

# Anmeldung

zur Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Pferdewirt/in

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Ort Datum

	1. Anmeldung eingegangen am: _____
	2. Fehlende Unterlagen: _____
	3. Zur Prüfung zugelassen am: _____
	4. Benachrichtigt am: _____

Landwirtschaftskammer für das Saarland  
Dillingerstr. 67  
66822 Lebach

## I. Anmeldung zur Prüfung

Hiermit melde ich mich \*)/ den Auszubildenden \_\_\_\_\_  
zur Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Pferdewirt/in im Schwerpunkt  
\_\_\_\_\_ an. Ich verpflichte mich, die Prüfungsgebühr nach  
Maßgabe der Gebührenordnung der Landwirtschaftskammer für das Saarland nach Erhalt der  
Rechnung zu überweisen.

## Anschrift des Ausbildungsbetriebes

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: ( \_\_\_\_\_ ) Tel.: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden/ \*) Bewerbers nach § 45 Abs. 2 BBiG

## II. Personalangaben des Prüflings (hierüber erfolgt die Zeugniszustellung)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Geboren am: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_  
Heimatanschrift: PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

## III. Besuchte Schulen

- ohne Hauptschulabschluss
- mit Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Fachhochschul-/ Hochschulreife

Ende der Schulbildung (Datum) \_\_\_\_\_

#### IV. Bereits abgeschlossene Berufsausbildung

als \_\_\_\_\_ Prüfung abgelegt am: \_\_\_\_\_

#### V. Ausbildung in der Landwirtschaft mit eingetragenen Berufsausbildungsvertrag

a) Betrieb: \_\_\_\_\_  
vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Monate insgesamt: \_\_\_\_\_

b) Betrieb: \_\_\_\_\_  
vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Monate insgesamt: \_\_\_\_\_

c) Betrieb: \_\_\_\_\_  
vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Monate insgesamt: \_\_\_\_\_

#### VI. Sonstige praktische Tätigkeiten (nur von Bewerbern ohne eingetragenen Berufsausbildungsvertrag auszufüllen)

a) auf dem Betrieb: \_\_\_\_\_  
vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Monate insgesamt: \_\_\_\_\_

b) auf dem Betrieb: \_\_\_\_\_  
vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Monate insgesamt: \_\_\_\_\_

#### VIII. Wiederholung der Prüfung

Ich habe die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Pferdewirt (landwirtschaftliche  
Gehilfenprüfung) am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ vor der Landwirtschaftskammer  
\_\_\_\_\_ bereits einmal ohne Erfolg abgelegt und beantrage, alle in dieser  
Prüfung mit mindestens ausreichend bewerteten Prüfungsleistungen auf die  
Wiederholungsprüfung anzurechnen.

#### IX. Unterlagen:

##### a) Prüflinge mit eingetragenen Berufsausbildungsvertrag

1. Bescheinigung über die Teilnahme an vorgeschriebener Zwischenprüfung
2. Bescheinigung über Teilnahme an vorgeschriebenen überbetrieblichen  
Ausbildungsmaßnahmen
3. Letztes Zeugnis der zuletzt besuchten Berufsschule
4. Die Berichtshefte werden in der Berufsschule eingesehen und sind dort,  
am durch die Schule bekannt gegebenen Termin, mitzubringen.

##### b) Bewerber ohne eingetragenen Berufsausbildungsvertrag (§ 45. Abs. 2 BBiG)

1. Angaben über den beruflichen Werdegang
2. Nachweis über Schulabschluss (nur bei Fachhochschul- bzw.  
Hochschulreife)
3. ggf. Nachweis über bereits abgeschlossene Berufsausbildung
4. Nachweis über praktische Tätigkeit im Beruf Landwirt

c) Wiederholer

1. Bescheid über die nicht bestandene Abschlussprüfung

**X. Versicherung**

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen lehne ich die Bekanntgabe der Betriebsdaten im Berichtsheft meines Auszubildenden

- ab (hier wird die zuständige Stelle den Teil III. am Tag der Prüfung zum Teil entnehmen)
- nicht ab

Bei mir liegen folgende geistigen, seelischen oder körperlichen Behinderungen /Schwächen vor, die im Prüfungsverfahren berücksichtigt werden sollten (gegebenenfalls Attest beilegen):

---

---

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift des Auszubildenden/  
Bewerber nach § 45 Abs. 2 BBiG